

NEUES IN BERN

Rückblick: Stadterweiterung Westside, Stadterweiterung Weissenstein

A&K Tagesexkursion, Freitag 6. Juni 2008



Westside, Arch. Libeskind, Foto S. Piotrowski



Wohnüberbauung Weissenstein, Arch. Matti, Ragaz, Hitz



Fotos S. Piotrowski



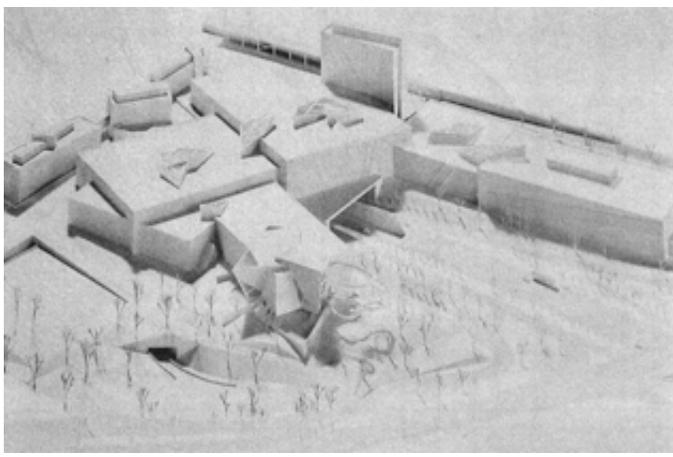
Gemeindehaus Bläuacker Köniz, Arch. C. Morscher



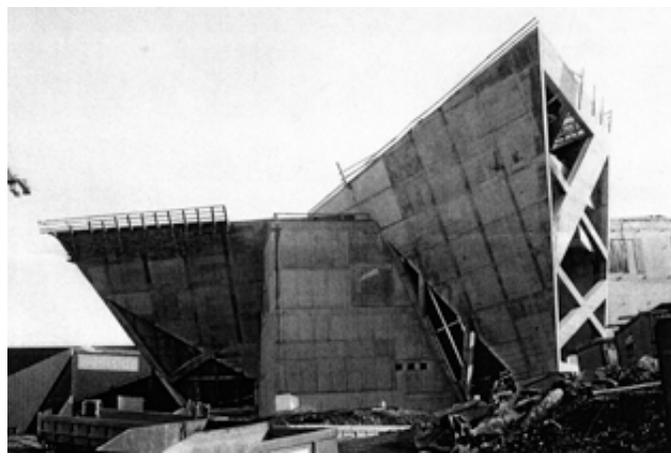
Fotos S. Piotrowski

Programm

- Auftakt **Überdachung Bahnhofplatz** (nicht länger als 10 Minuten, eher Besammlungsort zum Abwarten der Zugsankünfte (Autofahrer parkieren am ehesten im Bahnhof Parking)
Ankunft Züge 8.48 (Biel), 8.56 (Genf), 8.56 (Basel, Olten), 8.57 (Winterthur, Zürich)
- 9h/9h15 Besammlung auf Bahnhofplatz Bar „tibits“ (oben an Treppe, die von Bahnhofhalle auf den Platz führt.
Begrüssung + Information zu Bahnhofplatzumbau (Dominic Marti / Beat Aeschbacher)
- 9h20 Aufbruch zu Bushaltestelle vor UBS
- 9h26 BusNr 14 Abfahrt Richtung Westside, bis Hohlenacker, an ca.9h50, 6min zu Fuss
- 10h Treffpunkt am Maschendrahtzaun mit Guide für **Westside (Stadterweiterung 1)**
(Power Point Präsentation Brünnen + Westside, Geländebesichtigung nur Westside),
Dauer 2 h, dies wird eine der letzten Führungen sein; mitte Juni ist Schluss.
Führung wird offeriert von der Bauherrschaft Migros, Namensliste bis 23.05)



Westside, Situation



Westside, Arch. Libeskind, Foto D. Marti

Westside verbindet Einkauf, Freizeit und Erlebnis mit einer Konsequenz, die in der Schweiz einmalig ist. Mit einem Bauvolumen von 500 Mio Franken ist das Freizeit- und Einkaufszentrum Westside das grösste Einzelprojekt der Gesamtüberbauung Bern-Brünnen und das grösste private Bauprojekt der Schweiz. Bauherrin von Westside ist die Neue Brünnen AG, eine Tochter der Genossenschaft Migros Aare. Architekt Daniel Libeskind vereint in seiner eigenen Architekturform Einkaufszentrum, Kinos, Wellness, Spa, Fitness und Erlebnisbad unter einem Dach. Eine Altersresidenz, auch ein Holiday Inn Hotel mit Konferenzsälen gehören zum Gebäudekomplex.
Eröffnung 8. Oktober 2008 www.westside.ch

- 12h26 Bus 14 Abfahrt bis Lory Platz, 12h36 an - um die Ecke Bus Nr 17 Abfahrt 12h38, Bus bis Neumattweg 2min.
12h40 Wanderung Sportweg, Waldeggstr., bis Carbasaurus, Eisenplastik aus alten Carbaflaschen (B. Luginbühl) rechts zu
- 13h Schichtwechsel Café-Bar, Carba Center Waldegg (T 031 972 7222), Menu, Wasser, Kafe bestellt; wer Wein oder Bier will, holt sich zusätzliches Getränk und bezahlt an der Bar
- 13h45 Jürg Krähenbühl Stadtplanungsamt, Einführung
- 14h Besichtigung **Überbauung Weissenstein (im Bau / Stadterweiterung 2)**
Führung
- Jürg Krähenbühl (Stadtplanung Bern),
- Silvio Ragaz oder Roland Hitz (Architekten, die dort bauen)
- 15h27 Weiterfahrt mit Bus Nr.10 von Hessesstrasse bis Zentrum Köniz, Haltestelle vor Gemeindehaus Bläuacker Köniz, interessanter Anbau an Altbau
- 15h45 Cornelius Morscher Rundgang ca. 20min bis Mehrzwecksaal 1.66 im UG. (die Gemeindeverwaltung Köniz offeriert diesen Saal der A&K für das Schlussreferat)
- 16h15 **"50 Jahre Raubeobachtung in Bern"** - voir ce qu'on voit
Bernhard Vatter, diplArch.ETH/SIA Planer BSP Architekt + Präsident emeritus A&K.
Seine treffenden Ausführungen über die Entwicklung in Bern und Agglomeration vermitteln einen sehr guten Überblick. zum Beispiel was verlief in Bern anders als in Genf, Basel oder Zürich? Bern wirft grosse Wellen auf dem Weg zur Tra(u)mstadt "Stadtentwicklung ist ein Fernsehprogramm ohne Sendeschluss" - Bernhard Vatter
- 17h15 ca. Ausklang im Cafe Scherz nebenan, ein lustiges Kafe zum Plaudern, Bier trinken ... vor der Heimreise mit S-Bahn S2 von Station Köniz direkt in den Hauptbahnhof Bern (Zug ca. alle 30 min) um 17h55 / 18h25 / 18h55
Fahrtdauer bis HB Bern 11min oder mit Bus Nr 10 an der Ecke auch bis HB Bern

Schluss der Veranstaltung zwischen 18h und 18h30 im Scherzhaus, neben Bahnhof Köniz

Kosten 50.00 CHF / Person (inklusive Mittagsverpflegung und Tageskarte Bernmobil)

Anmeldung mit Angabe Name, Art der Anreise, mit Halbtaxabo / GA / kein Abo per Mail an domar@muri-be.ch oder Fax 031 951 7620. Teilnehmerzahl beschränkt, die Anmeldungen werden in der Eingangs-Reihenfolge berücksichtigt.

Dominic Marti 16.2.08